

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/283782aa-4d52-3db9-9ed7-16806c5a669c>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Zivilprozessordnung
<b>Redaktionelle Abkürzung</b>	ZPO
<b>Normtyp</b>	Gesetz
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	310-4

## § 707 ZPO - Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung

(1) <sup>1</sup>Wird die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand oder eine Wiederaufnahme des Verfahrens beantragt oder die Rüge nach [§ 321a](#) erhoben oder wird der Rechtsstreit nach der Verkündung eines Vorbehaltsurteils fortgesetzt, so kann das Gericht auf Antrag anordnen, dass die Zwangsvollstreckung gegen oder ohne Sicherheitsleistung einstweilen eingestellt werde oder nur gegen Sicherheitsleistung statfinde und dass die Vollstreckungsmaßregeln gegen Sicherheitsleistung aufzuheben seien. <sup>2</sup>Die Einstellung der Zwangsvollstreckung ohne Sicherheitsleistung ist nur zulässig, wenn glaubhaft gemacht wird, dass der Schuldner zur Sicherheitsleistung nicht in der Lage ist und die Vollstreckung einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde.

(2) <sup>1</sup>Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. <sup>2</sup>Eine Anfechtung des Beschlusses findet nicht statt.

